

braucht in die späteren Lebensjahre übernommen werden, um die Köpfe zu verwirren, Mißverständnisse hervorzurufen und allerlei Unheil anzustiften. Demnach erscheint auch im Schulunterricht eine gewisse Art von Parteipolitik gar wohl berechtigt, die nämlich, die sich Schillers Mahnung zur Richtschnur dienen läßt:

„Ans Vaterland, ans teure, schließ' dich an!
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen;
Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft.“

So möge denn unser „Abriß“ an seinem bescheidenen Teile dazu beitragen, den Sinn für staatliche Ordnung, Recht und Gerechtigkeit vor allem in dem heranwachsenden Geschlechte zu wecken und zu pflegen! Ihm gehört die Zukunft, und deren Gestaltung zum eignen und des Vaterlandes Wohl oder Wehe ist in seine Hand gegeben. Möchte es sich dieser hohen Verantwortung jederzeit bewußt bleiben! „In deiner Brust sind deiner Zukunft Sterne!“

Leipzig, Konstitutionsfest 1906.

Der Verfasser.